

Die SPD-Fraktion im Bezirksausschuß 2

Isarvorstadt-Ludwigsvorstadt



Antrag

21.01.2026

Verkehrsberuhigung Häberlstraße

Der Bezirksausschuß 2 möge beschließen:

Das Mobilitätsreferat schafft eine Lösung, die das gefahrärmere Überqueren der Häberlstraße zwischen Goethe- und Kapuzinerplatz ermöglicht

Begründung

Wie bereits in mehreren BA2 Anträgen geschildert, zuletzt BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 06696 vom 07.05.2024, fordern Anwohnende im Gespräch immer wieder eine gefahrenärmere Querung der Häberlstraße auf Höhe des Eingangs zum MTV. Auch wenn bisher zum Glück noch niemand schwer verletzt wurde, kommt es auf dem Abschnitt zwischen Goethe- und Kapuzinerplatz immer wieder zu brenzligen Situationen. Insbesondere Kinder, Jugendliche und Senioren queren dort, oft hinter in 2. Reihe abgestellten PKW oder haltenden Reisebussen vor dem MTV und dem angrenzenden Hotel. Im Anbetracht der im Verkehrssicherheitskonzept „Vision Zero“ in München Fortschrittsbericht 2024, Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 17190 aufgeführten Maßnahmen, sollte doch eine der dort aufgezählten, also Zebrastreifen oder Querungshilfe oder Tempo 30 in diesem Abschnitt möglich sein. Das MOR selbst weist zudem in der Antwort auf den Antrag von 2024 darauf hin, dass nach dem Vorliegen der Ausführungsbestimmungen zur Novellierung der StVO eine neue Bewertung vorgenommen werden kann, was z.B. die Anordnung von Tempo 30 betrifft.

Initiative Barbara Turczynski-Hartje SPD Fraktion

SPD Fraktion im Bezirksausschuß 2

Beate Bidjanbeg
Franz Bruckmeir
Barbara Turczynski-Hartje
Martina Weinberger

BA-Geschäftsstelle

Marienplatz 8, 80331 München
Telefon (089) 233 - 21322
ba2@muenchen.de

Verkehrsberuhigung Häberlstraße